Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3542

22. 04. 75

Unterrichtung

durch das Europäische Parlament

Entschließung über die Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT –

begrüßt alle Initiativen, die die internationale Entspannung und die Zusammenarbeit zwischen sämtlichen Staaten in Europa fördern,

in Kenntnis der bisher auf der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit erzielten Fortschritte,

in dem Bestreben, die Handels-, Wirtschafts- und Industriebeziehungen zu den osteuropäischen Ländern auszubauen,

in der Auffassung, daß weitere Fortschritte vor allem in bezug auf die Freizügigkeit der Menschen und Ideen erforderlich sind,

bekräftigt erneut, daß die Ergebnisse der KSZE kein Hindernis für Fortschritte der Neun auf dem Wege zur Verwirklichung der Europäischen Union sein dürfen,

besteht daher unter Hinweis auf den Grundsatz der Unverletzlichkeit der Grenzen in Übereinstimmung mit der Charta der Vereinten Nationen auf dem Recht der einzelnen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften zur friedlichen Veränderung ihrer Grenzen und zur Schaffung einer politischen Einheit (Europäische Union),

in der Erwägung, daß die Texte, die in der Schlußphase der KSZE angenommen werden sollen, bereits in der jetzigen Phase ausgearbeitet werden müssen,

erfreut über das Maß an politischer Einigkeit, das die neun Regierungen der Europäischen Gemeinschaften in den KSZE-Verhandlungen an den Tag gelegt haben, was zu einer gemeinsamen politischen Linie und gemeinsamen Standpunkten zu den Verhandlungsgegenständen führte,

in Kenntnis des Berichts des Politischen Ausschusses (Dok. 485/74) –

1. fordert die Regierungen der neun Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft nachdrücklich auf, unter voller Wahrung der Rechtsgrundlagen und Ziele der Verträge von Rom und Paris

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

— mit dem Ziel, einer Einigung in der zweiten Phase der KSZE zustimmen zu können, darauf zu dringen,

a) daß innerhalb des Ersten, Zweiten und Dritten Ausschusses ausgewogenere Ergebnisse zustande kommen;

b) daß mit diesem Ziel vor Augen im Ersten Ausschuß für europäische Sicherheitsfragen und im Dritten Ausschuß für Zusammenarbeit in kulturellen und humanitären Bereichen größere Fortschritte gemacht werden;

— dafür zu sorgen, daß die Kommission alle folgenden Verhandlungen auf Gebieten führt, auf denen die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft die Zuständigkeit übertragen haben;

2. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung und den Ausschußbericht dem Rat und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften sowie den Parlamenten und Regierungen der Mitgliedstaaten zu übermitteln.

Zugeleitet mit Schreiben des Generalsekretärs des Europäischen Parlaments vom 16. April 1975 – 00193272.